

## **Eichstätt's Kegler gewinnen gegen ersatzgeschwächte Jedesheimer**

Eichstätt (rbm) Zwei persönliche Bestleistungen sowie einen neuen Bahnrekord verzeichnete das erste Vorbereitungsspiel der Eichstätter Landesligakegler gegen den KF Jedesheim. Mit einem 5562:5522 Sieg gestalteten die Mannen um Mfr. Christian Buchner gegen den starken, noch ersatzgeschwächten Regionalligisten die erste Vorbereitungsstufe erfolgreich. Bis dieses Gesamtergebnis feststand, musste man zunächst einem Rückstand bis zum 900sten Schub nachlaufen. Durch eine Superleistung des Gästeakteurs Peter Ruess, der neben einer persönlichen Bestleistung von 1012 Holz auch den Bahnrekord auf den städtischen Bahnen nun inne hat, geriet Eichstätt's Startpaar Markus Rehm und Johannes Forster ins Hintertreffen. Ruess Bruder Andreas legte 884 Holz zu den „Guten“ für die Gäste dazu. Rehm verließ die Bahn mit 926 und Forster, seit Samstag zur 1. Mannschaft gehörend, erzielte 908 Holz. Dem Mittelpaar Michael Niefnecker und Jürgen Frey wurden 62 Miese mit auf den Weg gegeben. Im Duo Roland Ochs und Wolfgang Nübling hatte Niefnecker zwar einen dankbaren Gegner, raffte sich trotzdem zu einer Leistungssteigerung gegenüber seinen Startpartnern auf und kam daher auch zu einem klaren Erfolg mit guten 937:839 Holz. Vorteilhaft waren dabei vor allem seine wenigen Fehlschübe, die ihn zu 316 Abräumern führte. Frey hatte es dagegen mit einem stark attackierenden Jörg Heil zu tun, der ebenfalls mit einer hervorragenden Leistung von 964 Holz aufwartete und die Gäste mit 13 Holz in Führung hielt, da Frey infolge eines zu braven Spiels nur 915 Holz erlegte. Mit Florian Preis und Christian Buchner stellte Eichstätt's Vertretung ein siegeswilliges Finalpaar, das schließlich im Schulterschluss den angepeilten Vorbereitungserfolg sicherstellte. Entgegen kam ihnen natürlich das schwache Abschneiden des Jedesheimer Alexander Merk (867), der zwar in die Vollen noch mithielt, jedoch beim Räumen ohne das nötige Fortuna agierte. Mit guten 932 Holz nahm ihm Preis mit persönlicher Bestleistung 65 Hölzer ab und reihte sich nahtlos in die befriedigende Vorstellung des DJK-Teams ein. Überraschend stark erwies sich Christian Buchners Gegner Heine Stimpfle, der mit 956:944 Holz die Oberhand behielt und den persönlichen Vergleich im Abräumen klar machte.

Die Teilnahme am Straubinger Gäubodenturnier stellt die nächste Herausforderung für das junge DJK-Team dar, wobei vor allem auf die Verringerung der Fehlschübe zu achten ist.